

## **Protokoll**

der 26. Bezirksamtssitzung 2016 am 28.06.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 11:25 Uhr

### **Anwesenheit:**

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp (bis 10 Uhr)
Herr Heymann	- SPK L (i.V. f. StD L)
Frau Klimmeck	- RA 1
Frau Beau	- BzBmin BL

### **Teil A**

#### **Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde um den TOP 22 Dringliche BA-Vorlage 205/2016 Entwicklungskonzept für Natur und Landschaft in der Rummelsburger Bucht ergänzt. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

#### **Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 25. Sitzung vom 21.06.2016**

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet. Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

#### **Zu TOP 3 – Ergänzender Haushalt 2016/17 – Vorstellung des Entwurfs, Beschlussfassung wird zum 05.07.2016 angestrebt**

BzBmin stellt den Entwurf vor und erläutert die Schwerpunktsetzung, Fin L beantwortet Fragen dazu.

BzStRin JugGes fragt nach der Berücksichtigung des Themas Kita-Neubau sowie die von BzStR BüDOrdImm angemeldeten Mittel für IT-Mehrbedarf. Fin L erläutert den Rahmen für die zusätzlichen Mittel und teilt mit, dass alle Ämter Rückmeldungen vom Finanzservice zu ihren Anmeldungen erhalten.

BzStR Stadt weist darauf hin, dass im Rahmen des Wohnungsbaus die Vorhabenträger den Mehrbedarf an Kita- und Schulplätzen mit abdecken müssen. Die BA-Mitglieder verständigen sich, das Thema Kita-Bedarf und mögliche Anreize zur Schaffung neuer Kita-Plätze in die Vorlage aufzunehmen. Fin L wird einen Formulierungsvorschlag dazu unterbreiten.

#### **Zu TOP 4 – Auswertung der 57. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung vom 16.06.2016**

TOP wurde besprochen.

<b>Drs.</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss am</b>	<b>zuständige Abteilung</b>	<b>T. zur Vorlage in der BA-Sitzung</b>	<b>T. zur Vorlage in der BVV</b>
1713/VII	Bezirkshaushaltsrechnung 2014	16.06.16	BzBmin	30.08.16	15.09.16
1962/VII	Lichtenberg Open Art (LOA) auch in Neu-Hohenschönhausen	16.06.16	BiKuSozSp	30.08.16	15.09.16
1995/VII	BookCrossing in Alt-Hohenschönhausen Süd	16.06.16	BiKuSozSp	30.08.16	15.09.16
2041/VII	Neue Erinnerungstafel für das ehemalige Waisenhaus am Rummelsburger See	16.06.16	BiKuSozSp	30.08.16	15.09.16
1752/VII	Biotop am Rummelsburger See schützen	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
1855/VII	Lichtenberger Bündnis für Wohnen weiterentwickeln	16.06.16	BzBmin	30.08.16	15.09.16
1897/VII	Unterkunft für LSBT-Flüchtlinge im Bezirk einrichten	16.06.16	BzBmin	30.08.16	15.09.16
1924/VII	Neugestaltung der öffentlichen Grünanlage Otto-Marquardt-Straße südlich Nr. 10	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
1948/VII	Personalausweisautomaten in Lichtenberg einführen – Zur Not auch ohne die Senatsverwaltung für Inneres und Sport	16.06.16	BüDOrdImm	30.08.16	15.09.16
1952/VII	Antragsformulare mit Erläuterungen	16.06.16	BzBmin	30.08.16	15.09.16
1954/VII	Ungenutzte Zeiten in Jugendfreizeiteinrichtungen, Seniorenbegegnungsstätten und weiteren Einrichtungen	16.06.16	<u>BiKuSozSp</u> JugGes	30.08.16	15.09.16
1955/VII	Bau Bahnbrücke Friedrichsfelde Ost	16.06.16	<u>BüDOrdImm</u> Stadt	30.08.16	15.09.16
1964/VII	Modellprojekte zur Umsetzung der Radverkehrsstrategie	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
1971/VII	Verkehrssicherungsmaßnahmen auf der Gensinger Straße vor der Schule	16.06.16	BüDOrdImm	30.08.16	15.09.16
2021/VII	DIN-gerechte Handläufe an den Treppen auf der Ostseite der Wohngebäude Rhinstraße 11 bis 15 sowie Markierungen der Treppenstufen	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
2022/VII	Straßenlaterne an der Ecke Münsterlandstraße/Heinrichstraße	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
2028/VII	Verwendung von Mehrwegbechern auf Festen des Bezirks	16.06.16	BzBmin	30.08.16	15.09.16
2029/VII	Zusätzliche Abfallbehälter für mehr Sauberkeit in Lichtenberg	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16

<b>Drs.</b>	<b>Betreff</b>	<b>Beschluss am</b>	<b>zuständige Abteilung</b>	<b>T. zur Vorlage in der BA-Sitzung</b>	<b>T. zur Vorlage in der BVV</b>
2034/VII	Mehr Müllbehälter westlich des Malchower Wegs	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
2035/VII	Errichtung von "Dogstations" in stark frequentierten Spazierwegen und Grünanlagen	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
2036/VII	Grünfläche mit Zaun erhalten	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
2040/VII	Erhalt des Reliefs "Dorf gestern und heute" von Nikolaus Bode	16.06.16	Stadt	30.08.16	15.09.16
2024/VII	Familien-Attraktivität im Tierpark durch übertragbare Jahreskarten steigern	16.06.16	BzBmin	30.08.16	15.09.16
2025/VII	Bedarf an Pflegeeinrichtungen unter Berücksichtigung der Vielfaltigkeit der Versorgungseinrichtungen	16.06.16	BiKuSozSp	30.08.16	15.09.16
2030/VII	Grundreinigung von Schulsporthallen	16.06.16	BiKuSozSp	30.08.16	15.09.16

### **Zu TOP 5 – Vorbereitung der 65. Sitzung des RdB am 30.06.2016**

TOP wurde besprochen.

### **Zu TOP 6 – Situation Geflüchteter**

BzBmin berichtet, dass am letzten Samstag Geflüchtete aus Friedrichshain-Kreuzberg die Wohnungen in der Unterkunft Gehrenseestr. bezogen haben. Mit dem Betreiber Albatros gab es ein Gespräch, bei dem es u.a. um die Idee eines Nachbarschaftsfestes ging.

Vom Betreiber der Unterkunft in der Wollenberger Str. gab es eine Anfrage nach Unterstützung für eine Unterkunft am ehem. Container-Bahnhof. Dies wird vom BA abgelehnt. Zur Wartenberger Str. 120 gibt es jetzt die Unterlagen von der BIM.

Bei der geplanten MUF Hagenower Ring ist das Hauptakzeptanzproblem die geplante Bauhöhe von fünf Etagen, ein B-Plan würde eher bei 2-3 Etagen liegen. BzBmin wird sich mit der Bitte um eine geringere Bauhöhe an SenStadt wenden. Dem stimmen die BA-Mitglieder zu.

Der Masterplan Integration sieht zur finanziellen Unterstützung der Bezirke einen Sockelbetrag vor. Zusätzlich wird ein Betrag in Abhängigkeit von der Zahl der Flüchtlinge zugewiesen. Der Bezirk Lichtenberg wird für 2016 voraussichtlich 807 T€ und im Jahr 2017 1,6 Millionen Euro erhalten. Zur Verteilung der Summe werden die Ergebnisse der Integrationskonferenz abgewartet. Die BA-Mitglieder sind gebeten, ab nächster Woche Anmeldungen dazu abzugeben, es wird dazu eine Abfrage durch Fin geben. BzStR Stadt verweist auf Entscheidungsbedarf in der AG Clusterung. BzStRin JugGes informiert, dass dieses Thema nächste Woche auf der Tagesordnung steht. BzBmin präferiert gemeinsame, integrierende Projekte. SPK L schlägt vor, dass es nach der Integrationskonferenz eine Runde mit den Amtsleitungen zur Aufbereitung der Ergebnisse gibt. Diese sollen konkretisiert und gewichtet werden. Das BA greift diesen Vorschlag auf und verständigt sich auf eine Auswertung der Integrationskonferenz am 05.07.2016 im Anschluss an die BA-Sitzung zur Planung der Maßnahmen. Die BA-Mitglieder benennen die Amtsleitungen, die an

dieser Runde teilnehmen sollen. Ein Beschluss zur Festlegung der Verteilung von bis zu 50% der Mittel für 2016 soll möglichst in der BA-Sitzung am 19.07.16 gefasst werden.

BzStR Stadt nahm an einem Gespräch zum Areal Ruschestr. teil. Die Beschlagnahme für das Objekt Ruschestr. läuft demnächst aus. Eine Entscheidung zur langfristigen Nutzung ist notwendig.

BzStRin JugGes berichtet, dass SenBJW in der letzten Woche informiert hat, dass die Charité am 04.07.16 Erstuntersuchungen in der NUK Ruschestr. durchführt. Damit wird die Belastung für den KJGD reduziert, ein früherer Schulbeginn für die betreffenden Kinder wird damit ermöglicht.

## **Zu TOP 7 - Berichte aus den Abteilungen**

### Abt. BiKuSozSp

Frau Beurich

1. informiert über ein Schreiben von SenBJW an die Bau- und Bildungsstadträte zum Modellvorhaben Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen. Von berlinweit 29 beschleunigten Bauvorhaben sollen allein fünf in Lichtenberg realisiert werden:
  - zukünftiger Grundschulstandort Wartiner Str. 1-3 (9.345 Mio.€)
  - Ergänzungsbau Lew-Tolstoi-Schule mit 2-Feld-Sporthalle (10.5 Mio.€)
  - zukünftiger Grundschulstandort Paul-Junius-Str. 69 (10.5 Mio.€)
  - zukünftiger ISS-Standort Paul-Junius-Str. 25+27 (19 Mio. € )
  - Neubau Grundschule Wartiner Str. 6, (30 Mio. €).
2. fragt BzStR Stadt nach der Sicherung des verbliebenen „Wand-Relief“ vor REWE in der Weitlingstraße. BzStR Stadt teilt mit, dass der Abbau im Beisein des Künstlers erfolgt ist und das Relief eingelagert wird.
3. verteilt den Kulturkalender Lichtenberg für das III. Quartal 2016 und die Einladung zur Übergabe der Gedenktafel an den Knabenhäusern am 12.07.2016.

### Abt. JugGes

Frau Dr. Obermeyer

1. berichtet, dass es in der letzten Woche ein weiteres Gespräch mit der Geschäftsleitung der Charité und Vertretern des LAGeSo zur Durchführung der Erstuntersuchung und der Verzahnung mit der Tbc-Untersuchung gab. Im Rahmen einer Projektphase wird es in der Bundesallee „Komplettuntersuchungen“ geben, ein Kooperationsvertrag ist in der Ausarbeitung. Sie bittet das Rechtsamt um Unterstützung bei der Vertragsgestaltung. Die Unterlagen übermittelt sie an RA 1.
2. hat in der letzten Woche den Gesundheitstag in der Einrichtung Ahrenshooper Str. 5 eröffnet, der gemeinsam mit der JFE, pad und der Kita veranstaltet wurde. Schulklassen hatten den ganzen Vormittag die Möglichkeit, Spiel- und Bewegungsangebote zu nutzen und sich über gesundes Essen zu informieren. Die Polizei war zum Thema Prävention vor Ort. BzStR JugGes dankt allen Akteuren.
3. informiert über die Auswertung und Weiterführung der Veranstaltungsreihe Alter und Gesundheit, die in der letzten Woche gemeinsam mit dem SANA-Klinikum, dem KEH, der Volkssolidarität und der Seniorenvertretung stattfand.
4. schloss gestern das Projekt „Vier Möhren für Lichtenberger Kitas“ für 2016 ab und zeichnete über 20 Kitas mit Urkunden aus. Sie betont, dass es gelungen ist, einen Dialog zu gesundem Essen auf den Weg zu bringen.

5. teilt mit, dass das Dienstgebäudekonzept am 22.06. im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses bestätigt wurde.
6. berichtet von der BzStRe-Sitzung Jugend, in der der gesamtstädtische Kita-Plan vorgestellt und für Lichtenberg ein Mehrbedarf für 2019/20 von 2.168 Plätzen benannt wurde. Der Bedarf für Kinder von Geflüchteten liegt derzeit bei 365 Plätzen, im Jahr 2019/20 bei 650 Plätzen. Problematisch ist, dass SenBJW bei der Bedarfsberechnung die Betreuungsquote für diese Zielgruppe mit 20-25% deutlich niedriger als für alle anderen Kinder ansetzt.
7. besuchte gestern eine Fachkonferenz zum Bedarf von Menschen mit psychischen Erkrankungen, an der auch Vertreter von SenFin teilnahmen. Vorgestellt wurde ein Budgetmodell, zu den Ergebnissen berichtet BzStRin JugGes in der nächsten Woche.

Abt. Stadt  
Herr Nünthel

1. berichtet von einem Gespräch zur Entwicklung des Standortes Ehemaliges MfS-Areal, an dem auch Vertreter der BIMA, der Eigentümer des Ärztehauses, sowie Vertreter von SenStadt und dem Bezirksamt teilnahmen. Eingeladen hatte der Senator für Stadtentwicklung. Thema war der gegenwärtige Entwicklungsstand des Gebietes.
2. teilt mit, dass die WBG Friedrichshain ihr 3. Neubauvorhaben vorgestellt hat.
3. führte ein Gespräch mit dem Centermanagement des RIZ an der Ribnitzer Straße.
4. informiert über ein Gespräch mit einer Firma zu Nutzungskonflikten an der Rummelsburger Bucht.
5. nahm am letzten Freitag an der Jubiläumsfeier zu 25 Jahre Kleingartenverband Hohenschönhausen teil.
6. informiert über die gestrige Abstimmung zur Neugestaltung des Straßenlandes an der Kernhofer Str. im Kaskelkiez.
7. schlägt BzBmin vor, den Termin mit dem Oberseeverein gemeinsam durchzuführen und bittet um entsprechende Berücksichtigung bei der Terminfindung.
8. berichtet von einer Sitzung bei SenStadt mit den bezirklichen Stadtplanungssämtern zum Thema Stellen im Rahmen der Task-Force für B-Pläne (50 Stellen). Vorgesehen sind für den Bezirk 3 Stellen, wovon eine als Stabsstelle SIKO beim BzStR angesiedelt sein soll und zwei im entsprechenden Fachamt.

**Zu TOP 8 - Informationen BzBmin**

1. teilt mit, dass sich das in der letzten Woche angesprochene Projekt „Komm auf Tour“ Räume im Bezirk Pankow gesucht hat.
2. berichtet, dass der Beirat für Menschen mit Behinderung gemeinsame Sitzungen im Juli und September mit der Seniorenvertretung plant. Dabei soll es um die medizinische Versorgung im Bezirk gehen. Zum Thema Inklusion im Kulturbereich hat sich der Beirat mit Vertretern des Fachbereiches Kultur getroffen.
3. informiert über die Übergabe des Gesamtberichtes zur Evaluierung des Bürgeramtes GLS am letzten Freitag. Sie leitet die Berichts-Datei an BA-Mitglieder weiter.
4. hatte gestern ein Treffen mit dem Lichtenberger Georg Claus, der den Verdienstorden der Bundesrepublik erhalten hat. Den Flyer zu der von ihm entwickelten Kommunikationshilfe übergibt sie an BzStRin JugGes.
5. berichtet von der letzten Runde der IT-Sicherheitsbeauftragten, bei der es u.a. um das e-Government-Gesetz und die damit geplante Zentralisierung beim ITDZ ging.

6. informiert über die Jury-Sitzung zur Findung einer neuen Wort-Bild-Marke, die am letzten Donnerstag stattfand. Eine Entscheidung wurde getroffen, weitere Schritte folgen.
7. besuchte am letzten Freitag das Ostseeviertel-Fest, das auch in diesem Jahr wieder sehr gut organisiert war.
8. trifft sich in dieser Woche mit Akteuren und Gewerbetreibenden des „Castello“.

## Teil B

### **TOP 9 - BA-Vorlage 192/2016 – Handlungs- und Umsetzungskonzept für ein bezirkliches Familienbüro**

*Die Vorlage wurde vertagt.*

### **TOP 10 - BA-Vorlage 193/2016 – Lärmsituation in Hohenschönhausen verringern**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/188/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1013/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 11 - BA-Vorlage 194/2016 – Aktiv gegen Lärmbelästigung durch die „Strandbar Rummelsburg“**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/189/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1337/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 12 - BA-Vorlage 195/2016 – Städtebauliche Kriminalprävention bei baulichen Planungsvorhaben**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/190/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1716/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 13 - BA-Vorlage 196/2016 – Bebauungsplan 11-9c – erneute Behördenbeteiligung Arbeitstitel: östlich Konrad-Wolf-Straße 45-46**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/191/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der erneuten Auswertung der Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-9c;

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis;

b) entsprechend dem vorher genannten Ergebnis das Bebauungsplanverfahren 11-9c weiterzuführen und die von der Änderung des Bebauungsplanentwurfs berührten Behörden erneut gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zu beteiligen, wobei Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können;

c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen;

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 14- BA-Vorlage 197/2016 – Barrierefreie visuelle Kommunikation durch das Bezirksamt Lichtenberg**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/192/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage ist in der beiliegenden Fassung der BVV als Zwischenbericht zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 15 - BA-Vorlage 198/2016 – Tag der Freiwilligen Feuerwehr in Lichtenberg**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/193/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Abschlussbericht zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 16 - BA-Vorlage 199/2016 – Regelmäßiger Termin Nacht der Politik**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/194/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 17 - BA-Vorlage 200/2016 – Zentren- und Einzelhandelskonzept 2016 für den Bezirk Lichtenberg von Berlin (ZEK 2016, Stand Juni 2016)**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/195/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

das bezirkliche Zentren- und Einzelhandelskonzept 2016 (ZEK 2016, Stand Juni 2016) der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg von Berlin zur Beschlussfassung, vorbehaltlich

der Herstellung des Einvernehmens mit der zuständigen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, vorzulegen.

Anlage:

Zentren- und Einzelhandelskonzept 2016 für den Bezirk Lichtenberg von Berlin (ZEK 2016, Stand Juni 2016)

**TOP 18 - BA-Vorlage 201/2016 – Rahmenkonzept zum Ehrenamtsfonds**

**hier: Umsetzung des Ehrenamtsfonds Lichtenberg Zwischenbericht**

**Bezug: DS/1690/VII - Entwurf des Bezirkshaushaltsplanes Lichtenberg von Berlin für die Haushaltsjahre 2016/2017**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/196/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 19 - BA-Vorlage 202/2016 – Bebauungsplan 11-85 – frühzeitige Behördenbeteiligung**

**Arbeitstitel: KGA „Grüner Grund“**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/197/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden sowie der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch im Bebauungsplanverfahren 11-85

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich  
Anlage 2: Ergebnis  
Anlage 3: Auswertung;

b) entsprechend dem vorhergenannten Ergebnis das Bebauungsplanverfahren 11-85 weiterzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen;

c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen;

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 20 - BA-Vorlage 203/2016 – Bebauungsplan 11-86 – frühzeitige Behördenbeteiligung**

**Arbeitstitel: KGA „Märkische Aue“**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/198/2016**

Das Bezirksamt beschließt:



a) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden sowie der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch im Bebauungsplanverfahren 11-86

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Ergebnis

Anlage 3: Auswertung;

b) entsprechend dem vorhergenannten Ergebnis das Bebauungsplanverfahren 11-86 weiterzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen;

c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen;

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 21 - BA-Vorlage 204/2016 – Veröffentlichung der aktualisierten Stadtteilprofile (Bezirksregionenprofile) Teil I sowie der Kurzprofile**

#### **Bezug:**

**DS/1503/VII – Zielvereinbarung für das Audit Familiengerechte Kommune**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/199/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 22 - BA-Vorlage 205/2016 – Entwicklungskonzept für Natur und Landschaft in der Rummelsburger Bucht**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/200/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) für den Lichtenberger Teil des Rummelsburger Sees und die südlich anschließende Spree, einschließlich der Uferbereiche samt der angrenzenden Grundstücke bis zum Straßenzug Hauptstraße / Köpenicker Chaussee folgendes Leitbild und Ziele:

- Der Rummelsburger See ist ein städtisch geprägter Raum mit zahlreichen Funktionen und Anforderungen, die verträglich aufeinander abgestimmt werden, hierbei kommt der landschaftsbezogenen Erholung eine besondere Bedeutung zu.
- Die Besonderheit liegt in der Abfolge unterschiedlicher Nutzungen und Strukturen am See, die verschiedenen Uferabschnitte sind entsprechend ihrer Qualitäten differenziert weiter zu entwickeln,
- Die Berücksichtigung empfindlicher Nutzungen und Strukturen hat Vorrang.
- Nutzungen sowie Lage und Anzahl von Stegen / Liegeplätzen folgen den jeweiligen Empfindlichkeiten des Ufers und des Sees.
- Als Ergänzungsfunktion zur motorisierten Innenstadtsprees dient der See nördlich der Spundwand vorrangig dem nicht motorisierten (vereinsbezogenen) Freizeitwassersport.

b) für den Lichtenberger Teil des Rummelsburger Sees und der südlich anschließenden Spree, einschließlich der Uferbereiche samt der angrenzenden Grundstücke bis zum Straßenzug Hauptstraße / Köpenicker Chaussee ein Handlungskonzept mit folgenden langfristigen Entwicklungsmaßnahmen und Einzelzielen:

- die Lenkung der Erholungsnutzung im Uferbereich durch gezieltes „Abschirmen und Öffnen“,
- die Sicherung und Entwicklung von Panoramablickten und Sichtbeziehungen über den See,
- die Sicherung und Entwicklung standorttypischer Gehölzsäume, die Entwicklung von Röhricht und Schwimmblattfluren,
- die Empfehlung zum Ausschluss des Motorbootverkehrs im Flachwasserbereich im Nordwesten des „Rummelsburger Sees“,
- den Rückbau und die Verlagerung einzelner Steganlagen aus sensiblen Bereichen „An der Mole“ an robuste Uferabschnitte,
- die Schaffung neuer landseitiger Wasserzugänge an den bereits robusten Uferkanten mit zwei Schwerpunkten: a) Wassertreppe An der Mole, b) Steg oder Ponton-Weg unterhalb der Zillepromenade,
- die Empfehlung zum Ausschluss großer Schiffe (> ca. 15 m Länge) einschließlich Fahrgastschiffe nördlich der Spundwand im Rummelsburger See,
- die Verlagerung des Fahrgastschiff-Anlegers an der Zillepromenade südlich der Spundwand,
- die moderate Erweiterung der Liegeplätze des Bootsclub Rummelsburg vorrangig für nicht motorisierte Sportboote sowie die Schaffung eines Angebots für eine schwimmende Infrastruktur,
- die zweistufige Umorganisation und Verlagerung des 24-Stunden-Anlegers (1. Ticketlösung / 2. Verlagerung des 24-Stunden-Anlegers für Motorboote an die Zillepromenade),
- die Trennung (Markierung) des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs am Paul-und-Paula-Ufer,
- den Bau öffentlicher Sanitäreinrichtungen,
- die Verbesserung des Röhrichtschutzes (insbesondere vor Paddlern),
- die Erstellung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes zur Entwicklung und Stabilisierung der ufernahen Vegetation im Bereich „An der Mole“ und im Bereich der Weichholzaue sowie die Förderung der Pufferfunktion der nicht geschützten Gehölzbiotope und die Extensivierung der Wiesenflächen am Bolleufer (nördlich des Weges),
- das Aushandeln der Flächenansprüche (Regenwasserreinigung, Sport) und die Sicherung eines Grundschulstandorts im B-Plangebiet XVII-9-1,
- die geordnete Entwicklung baulicher Reserven im Gewerbepark Klingenberg (u.a. Einordnen von Kfz-Stellplätzen),
- die Aufwertung gestalterisch mangelhafter Abschnitte des Ufergrünzugs (z.B. Asphaltfläche in Verlängerung der Gustav-Holzmann-Straße),
- die Schaffung eines öffentlichen Zugangs zur Wasserfläche oder alternativ eines Ausblicks auf den Spreelandschaftsraum im Bereich der öffentlichen Grünanlage hinter dem Grundstück Hauptstraße 13,
- die Sicherung und Zonierung der gewerblichen wasserbezogenen Nutzungen im Gewerbepark Klingenberg,
- die städtebauliche Neuordnung des ehemaligen Heizöltanklagers (Vattenfall) durch eine bauliche Entwicklung entlang der Köpenicker Chaussee und die Ermöglichung eines neuen „Spreeparks Klingenberg“ sowie öffentlicher Zugänge von der Köpenicker Chaussee zum Spreeufer,
- die Neuordnung und Umnutzung der Schiffs Liegeplätze vor dem Vattenfall-Gelände,
- die Schaffung einer Querung des Kraftwerkstandorts und der Bahnflächen, eine verbesserte Anbindung des S-Betriebsbahnhofs Rummelsburg und des Quartiers Dolgenseestraße an den Rummelsburger See,
- die Errichtung eines Fahrgastschiffanlegers im Bereich des ehemaligen Heizöltanklagers (Vattenfall) und die Einrichtung einer Fährverbindung für Fußgänger und Radfahrer nach Friedrichshain-Kreuzberg und nach Treptow-Köpenick,
- die Fortführung der gewässerbegleitenden öffentlichen Grünzüge bis zum Zementwerk der Spree hinter den Grundstücken Köpenicker Chaussee 11 – 20 und die Schaffung neuer Aussichtspunkte,

- die Querung des Hohen Wallgrabens (Fußgänger- und Radfahrerbrücke) nach Treptow-Köpenick,
- die Renaturierung des Hoher Wallgrabens im Abschnitt zwischen Köpenicker Chaussee und Spree,
- die Entwicklung eines Röhrichtgürtels am Westufer der Spree (Plänterwald).

Anlage: Entwicklungskonzept Rummelsburger See (Lichtenberger Teil) - Handlungskonzept, Stand 23.06.2016

c) Zur wirksameren Umsetzung und Steuerung der vorgeschlagenen Maßnahmen sollte der Rummelsburger See durch das Land Berlin vom Bund erworben und als Landeswasserstraße gewidmet werden, da:

- die die relevanten Kosten und Pflichten bereits beim Land Berlin liegen,
- das Bundeswasserstraßengesetz verkehrseinschränkende Regelungen auf einer Bundeswasserstraße kaum ermöglicht,
- das Land Berlin die Steuerungsfunktionen zur Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen und Ziele effektiver ausüben kann.

d) mit der Durchführung des Beschlusses das Stadtentwicklungsamt zu beauftragen.

e) die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1580/VII der BVV als Abschlussbericht zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beau**  
Protokollantin

**Monteiro**  
Bezirksbürgermeisterin